

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einführung	1
I. <i>Leben im Übersetzen</i>	1
II. <i>Empfangen und Überliefern</i>	1
III. <i>Autorität und Kritik</i>	2
IV. <i>Das Zeitalter der Kritik</i>	3
V. <i>Metakritik</i>	5
VI. <i>Metakritische Mitte</i>	6
VII. <i>Vom Text ausgelegt werden</i>	6
VIII. <i>Universale Kommunikationsgemeinschaft</i>	7
IX. <i>Allgemeine Kommunikabilität des Glaubens?</i>	8

I. Hermeneutik

1. Theologie im Konflikt der Interpretationen	11
I. <i>Konflikt der Interpretationen</i>	11
II. <i>Hermeneutik</i>	13
III. <i>Selbstausslegung des Textes</i>	15
IV. <i>Theologie – »vor« dem Text</i>	17
2. Text und Selbstbewußtsein	19
I. <i>Selbstbewußtsein und Text</i>	19
II. <i>Selbstkritische Subjektivität</i>	21
III. <i>Gesetz und Freiheit</i>	22
3. Text- und Selbstmeditation	27
I. <i>»fabula de te narratur«</i>	27
II. <i>Das feste prophetische Wort</i>	29
III. <i>Trinitarische Kondeszendenz</i>	31

4. Bibliothherapie	33
I. »das rechte Gnothi seauton«	33
II. Sprache und Welt der Lutherbibel	35
5. Schriftautorität und Vernunft – ein ekklesiologisches Problem . .	39
I. Was ist Vernunft?	39
II. Kants Vernunftbegriff und die Schriftautorität	42
III. Universale Kommunikationsgemeinschaft der gerechtfertigten Sün- der	47
IV. Die Autorität der Schrift als Autorität des rechtfertigenden Gottes selber	51
V. Schriftlichkeit der Schrift; das Gewicht des Buchstabens	55
VI. Schriftauslegung als Vernunftkritik	56
6. Vernunftautorität und Bibelkritik in der Kontroverse zwischen Hamann und Kant	59
I. Der Kritiker als Scheidekünstler	59
II. Gegen den neuzeitlichen Purismus	61
III. Keine Autorität ohne Kritik; keine Kritik ohne Autorität	65
IV. Die Geschichtlichkeit der Vernunft	67
V. Moralgesetz und Bibelkritik	71
VI. Anamnesis und Konstruktion	74
VII. Historischer Plan einer Wissenschaft; »Gott – ein Schriftsteller« . .	77
VIII. Die Kritik Gottes des Autors	82
7. Wahrheit oder Methode?	83
I. Selbstmörderisches Minimum	83
II. Die Quelle der Wahrheit: Est; ergo cogito	85
III. Erklärung und Erzählung	89
IV. Dichter und Mystiker	95
V. Wahrheit als Tochter der Zeit	97
VI. Rationalität und Utopie; »Geist der Beobachtung und Geist der Weissagung«	99
VII. Das kritisch-politische Gleichgewicht	103
8. Kommunikabilität des Glaubens	108
I. »nicht communicable wie eine Ware«	108
II. Die Freiheit des Genies	109
III. Der Ort des Glaubens	111
IV. »Höllenfahrt der Selbsterkänntis«	113
V. Wahrheit und Freiheit	114

9. Das Wort vom Kreuz	117
I. Verstehen und Veränderung	117
II. Kommunikabilität?	118
III. Metaphysik und Geschichte	119
IV. Faktum und Text	121
V. Jesu Tod und Gottes Leben	122
VI. Dogma zwischen Metaphysik und Mythologie: Gottes Sein und Kommen	123

II. Wissenschaftstheorie

1. Glauben und Wissenschaft	127
I. <i>scholae et vitae</i>	127
II. Werkgerechtigkeit	129
III. Unangepasste Wissenschaft	131
IV. Jenseits des Schemas von Theorie und Praxis	133
V. Glaubensgerechtigkeit	135
VI. Wissenschaft und Theodizee	136
VII. Verantwortung	138
VIII. Glückliche Skepsis	140
2. Theologie, Glaube und Bildung	142
I. Theologie und Sprache	142
II. Bildung als Erziehung zur Freiheit	145
III. Theologie und Bildung	147
IV. Die Unterscheidung von Glaube und Bildung	149
V. Theologie als Wissenschaft	151
VI. Der Gewinn der Unterscheidung	153
3. Wortlehre oder Glaubenslehre? Zur Konstitution theologischer Systematik im Streit zwischen Schleiermacher und Luther	156
I. Der Begriff des Glaubens	156
II. Dogmatik als Glaubenslehre	157
III. <i>fides creatura verbi – verbum creatura fidei</i>	160
IV. Gott kommt im Wort	161
V. Weltliches Wort	162
VI. Wortwechsel mit Gott	163
VII. Indifferenzpunkt?	163

VIII. <i>Theologie und Philosophie in Harmonie</i>	164
IX. <i>Theologie und Philosophie im Konflikt</i>	165
X. <i>Wortlehre oder Glaubenslehre?</i>	167
4. <i>Gegen System und Struktur</i>	
Die theologische Aktualität Johann Georg Hamanns	169
I. <i>communicatio idiomatum: Hauptschlüssel aller Erkenntnis</i>	170
II. <i>Zeitgenosse im Widerspruch</i>	177
5. <i>Systematische Theologie als Wissenschaft der Geschichte</i>	181
I. <i>Das Problem</i>	181
II. <i>Gesetz und Evangelium als Gegenstand der Theologie</i>	184
III. <i>Wissenschaft der Geschichte</i>	185
IV. <i>Formenlehre</i>	187
V. <i>Einheit und Subjekt der Geschichte?</i>	189
VI. <i>Der Autor der Geschichte</i>	194
VII. <i>Religionswissenschaft</i>	197
VIII. <i>»Sinn« der Geschichte?</i>	199
6. <i>Die offene Frage der Theodizee</i>	201
I. <i>Kontemplative Theodizee</i>	201
II. <i>Aktive Theodizee</i>	203
III. <i>Kontemplativ und aktiv</i>	203
IV. <i>Mitte</i>	205
V. <i>Offenheit</i>	207
Entstehungs- und Veröffentlichungsnachweise	208
Register	211
Bibelstellen	211
Personen	214
Sachen	217